



# PERSPEKTIVEN



Foto: Andrzej Gorgol

## Geschlossene Gesellschaft

### aus der Pfarre

Vorwort des Pfarrers  
Wir schaffen das

Seite 2-5

### Chronik

Sommerwortgottesdienste  
Firmung  
Erstkommunion

Seite 6/7

### Kinderseite/junge Seite

Rätsel- und Malspaß  
Kernzone Wels  
Jungschartage und Kreativtage

Seite 8/9

Sollten sich aufgrund des Coronavirus wieder Änderungen ergeben, beachten Sie bitte den Aushang im Schaukasten und die Beiträge auf unserer Homepage oder auf Facebook.

Unsere „Pfarrlichen Mitteilungen“ finden Sie auch unter: <http://www.wels-heilige-familie.at>



Slawomir Dadas  
(Pfarrer)

## Geschlossene Gesellschaft

**Wenn Sie beim Bummeln durch die Stadt auf der Tür eines Lokals das Schild „Geschlossene Gesellschaft“ sehen, wissen Sie, dass Sie in diesem Moment hungrig weiter gehen müssen. „Geschlossene Gesellschaft“ meint immer exklusiv und nur für geladene Gäste.**

Es kann sein, dass wir selbst schon hier und dort ein Teil einer solchen Gesellschaft waren, was uns vielleicht mit Stolz und Freude erfüllte, weil wir zumindest kurz das Gefühl hatten, besonders zu sein.

Es gibt aber auch „Geschlossene Gesellschaften“ als Dauer-einrichtungen – also Gruppierungen, Clubs oder Gangs, die kaum jemand einen Einblick in ihre Strukturen und Programme gewähren. Sie nehmen neue Mitglieder im Rahmen spezieller Rituale auf, zu denen nicht selten die Aufgabe eines Teils der eigenen Freiheit gehört. Solche Gesellschaften sind ein wenig geheimnisvoll, machen neugierig und oft verbindet man mit ihnen Gefahren und Verschwörungstheorien.

Seit März 2020 hat für mich der Begriff „Geschlossene Gesellschaft“ noch eine andere Bedeutung bekommen. Um die Ausbreitung des Coronavirus zu unterbinden, wurden großen Teile der Gesellschaft isoliert, zum Teil weggesperrt, aufgerufen nur in kleinsten Kreisen soziale Kontakte zu haben. Wir wurden zu einer „Geschlossenen Gesellschaft“, die nicht immer wusste, wie sie damit umgehen sollte. Einige haben darunter gelitten, die anderen versuchten die Situation ins Lächerliche zu ziehen – wahrscheinlich als Abwehr aus Angst vor dem Ungewissen. Diese Monate haben in uns allen Spuren hinterlassen. Die Beziehungen sind anders geworden; einige intensiver, weil man ihren Wert erlebt hat, die anderen haben sich gelockert, weil man merkte, dass sie zum Teil nur oberflächlich waren. Bis heute gibt es Menschen, die der Isolation verfallen sind und aus ihr nicht herausfinden können.



Foto: Sonja Windhager

Als Kirche, als Pfarrgemeinde und als einzelne Christen haben wir die Botschaft Jesu zu verkünden. Sie ist klar: wir müssen mit dem Leben behutsam aber ohne Angst umgehen. Wir dürfen nicht zu einer „Geschlossenen Gesellschaft“ werden, die sich nur noch mit sich selbst beschäftigt. Wir müssen offen bleiben für die Sorgen und Nöte der Menschen, die unter die Räder der Krise geraten sind.

**Ich wünsche uns allen, dass wir aus den letzten Monaten die Achtung vor dem Leben und die Offenheit lernen. Ich wünsche uns, dass wir uns vor der Welt nicht verstecken und nicht verschließen, sondern durch unsere Haltung zu einem besseren Leben und zu mehr Hoffnung in unserer Umgebung beitragen.**

Slawomir Dadas  
(Pfarrer)

## Gedaunknschotz

von Angela Michaela Hopf

A herzliche Umormung  
waun wiard's des wiedagebm,  
in Friedensgruaß mit Händedruck  
waun derf der wieda leb'm,  
mit Menschn zsaummsei, ohne übalegn  
se wieda noh sei, des war a Segn.

### Impressum

Pfarrblatt der Pfarre Hl. Familie

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Pfarre Hl. Familie Wels Vogelweide, Johann-Strauß-Straße 20, 4600 Wels

www.wels-heilige-familie.at

Redaktion: Andreas und Birgit Breitwieser, Slawomir Dadas, Gabriele Eichberger, Angela Hopf, Ingrid Scherney, Heide Traxler, Ingrid Windhager

Layout: Ingrid Windhager

Hersteller: Birner Druck Holzhausen

Herstellungsort: Wels

Auflage: 5500

Redaktionsschluss: 26. Oktober 2020



## Wir schaffen das Geschlossene Gesellschaft - Geschlossene Veranstaltung

Eigentlich ist das eine Veranstaltung, zu der man von der Gastgeberin oder vom Gastgeber eingeladen sein muss. Die Anzahl ist beschränkt. Andere Gäste sind nicht willkommen, z. B. bei einer Betriebsfeier. Ein elitärer Zirkel.

Kirche darf keine „Geschlossene Gesellschaft“ werden, auch nicht in Corona-Zeiten.

Bei mir löst das Wort „Geschlossene Gesellschaft“ Unbehagen aus. Wir sind eine Gesellschaft geworden, die sich aus Angst verschließt. Am liebsten trifft man sich nur mehr mit Verwandten oder ganz gut Bekannten. Dort fühlt man sich in einer Scheinsicherheit. Aber man ist abgegrenzt, isoliert, einsam, gleichgesinnt, geistesverwandt.

Jesus ruft uns zu einer weltoffenen Gesellschaft, in der alle Platz haben. Man kann schwierige Situationen nicht schönreden. Wir brauchen Veränderungsbereitschaft, Flexibilität. Man kann in Krisen genauer hinsehen, entdecken was gelingt, was hat Erfolg, was hilft, was heilt.

Wir müssen uns jeden Tag neu an die neue Situation anpassen. Ich bin mir sicher: „Wir schaffen das!“

*Birgit Raffelsberger*



*Gertrude Hablesreiter  
(Pfarrgemeinderatsmitglied)*

In jeder Gesellschaft treffen viele verschiedene Charaktere, Ansichten und Vorstellungen zusammen, die ein gemeinsames Miteinander oft nicht leicht machen. Davon ist auch unser Pfarrleben geprägt. Es ist für mich sehr schön, zu sehen, wie gerade in der Coronazeit die Hilfsbereitschaft der Mitmenschen extrem gestiegen ist.

Leider wird unsere christliche Gemeinschaft oft als geschlossene Gesellschaft gesehen – es wäre sehr schön, wenn wir uns einlassen auf neue Gesichter und wenn es viele Mutige gibt, die sich mit uns auf einen gemeinsamen Weg machen.



*Katrin Traxler  
(Studentin)*

Das Studium ist ein Ort, an dem die unterschiedlichsten Menschen aufeinandertreffen und miteinander kommunizieren. Es treffen viele Nationalitäten und Altersgruppen aufeinander. Anfang März war dieser persönliche Austausch nicht mehr möglich. Mein Sommersemester fand in einer „geschlossenen Gesellschaft“ und via Distance Learning statt. Den sozialen Kontakt konnte ich leider nur zu wenigen Studienkolleginnen und -kollegen durch Online-Meetings aufrecht halten.



*Vinko Anušić  
(Pfarrgemeinderatsmitglied)*

Ich habe meine alte Heimat verlassen müssen und wurde hier sehr herzlich aufgenommen.

Ich würde sagen, dass das österreichische Volk zusammenhält und auch in dieser schwierigen Situation gemeinsam eine Lösung gefunden hat.

In dieser Krise hat man die Hilfsbereitschaft im ganzen Land und besonders auch in unserer Pfarre erleben dürfen.

Unseren Auftrag sehe ich darin, dass unser Evangelium allen Menschen ein Beispiel sein könnte.



Angela M. Hopf, Enkaustik



## Neues Gesicht in unserer Pfarre



Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,  
Mein Name ist **Alex Matovu Bukenya** -  
Sie könnten mich gerne „Alex“ nennen.

Ich erblickte am 27. Juni 1991 das Licht der Welt in Uganda. Dort in der Hauptstadt Kampala bin ich mit fünf Geschwistern aufgewachsen.

Zum ersten Mal bin ich 2015 nach Europa gekommen und zwar nach Regensburg, wo ich Musik studiert habe. 2017 bin ich nach Österreich gekommen und studiere derzeit Theologie an der Katholischen Universität in Linz und Orgel am Konservatorium Linz. Seit 2019 bin ich von der Diözese Linz als Priesterkandidat aufgenommen.

Als Teil meines priesterlichen Trainings verbringe ich die kommende Zeit mit Ihnen hier in dieser wunderschönen Pfarre. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, das gemeinsame Beten, auf herzliche Begegnungen in der Kirche, auf Einladungen zu Stammtischen oder wo immer wir einander auch begegnen dürfen.

Zu meinen Hobbies zählen: Sich mit anderen zu treffen und sie kennen zu lernen, Tischtennis, Orgel spielen u.v.a.

Foto: Johannes Hofer

## Bibelwerkstatt

Was heißt das: Apostel?

Wer oder was ist ein Apostel - eine Apostelin?

Was sind die „Zwölf“ und welche Bedeutung haben sie?

Was bedeutet „apostolische Kirche“ in unserem Glaubensbekenntnis?

Gründet sich Ordnung und Hierarchie der Kirche auf die Apostel?

Antworten auf diese Fragen suchen wir im Neuen Testament in der **Bibelwerkstatt**.

Unter der Leitung von Eva Kastner, Elisabeth Malzer und Rudi Bittmann

**Dienstag, den 20. und 27. Oktober und 3. November**  
jeweils um 19:30 Uhr im Mariensaal



Foto: Felix Eichberger

## Adventmarkt statt Flohmarkt

Wie im letzten Pfarrblatt bereits mitgeteilt, konnte der Flohmarkt wegen der besonderen Corona-Situation nicht stattfinden. Beim Flohmarkt kommen sehr viele Menschen in geschlossenen Räumen zusammen. Dieses Risiko der Ansteckung wollte das Vorbereitungsteam nicht eingehen.

Von den Einnahmen des Flohmarkts wurde immer ein Teil für soziale Zwecke genommen. Dieses Geld fehlt jetzt. Durch Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit brauchen aber gerade jetzt mehr Menschen als sonst Hilfe und Unterstützung.

Deshalb veranstalten wir einen

**ADVENTMARKT**  
am 1. Adventwochenende  
Freitag 27. bis Sonntag 29. November  
am Kirchenplatz und im Hof

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Unser Flohmarkt ist nur deswegen immer so ein großer Erfolg, weil viele ihre Zeit und Fähigkeiten zur Verfügung stellen.

### Wie könnt ihr helfen?

#### Nähwerkstatt

13. Oktober 9:00 – 17:00 Uhr

#### Bastelwerkstatt

19. Oktober 14:00 – 18:00 Uhr

#### Adventkranzbinden

23. November 10:30 – 17:00 Uhr

Alle Treffen sind im Pfarrsaal, damit wir genug Abstand halten können. Für Mittagessen, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wenn jemand lieber zu Hause näht oder bastelt, freuen wir uns. Mit schönen Stoffresten und kreativen Ideen wäre uns auch geholfen. Beim Adventmarkt brauchen wir viele HelferInnen zum Aufstellen und Wegräumen, zum Verkaufen, Kuchen backen ... und natürlich auch als Besucher.

Melde dich bitte bei Gabi Niederschick oder bei jemandem aus dem Vorbereitungsteam, wenn du mithelfen kannst, damit wir alles gut koordinieren können.

Tel: 0676 / 3662805 Mail: gabriele.niederschick@gmx.at  
Das Vorbereitungsteam: Sabine Deutschbauer, Elisabeth und Heinz Malzer, Gabi und Herbert Niederschick

## Aus dem Leitbild

### Ort der Orientierung und Sinnfindung

Wir gehen auf die Menschen ein, damit sie bei uns Orientierung und Sinn finden.

Wir setzen uns mit den Entwicklungen innerhalb der Kirche auseinander und treten für eine Kirche im Geist Jesu ein.

Die globalen Veränderungen in der Welt und die anhaltenden Krisen verunsichern Menschen und werfen Fragen nach dem Lebenssinn auf. Unsere Tätigkeiten richten wir nach dem Wort Jesu aus: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10) und setzen uns kritisch mit allen Entwicklungen in der Gesellschaft und in der Kirche auseinander.

Wir schaffen Möglichkeiten, damit in der Entscheidung für Gott die Menschen in unserer Gemeinschaft Lebenshalt finden.



Foto: Zofia Gorgol

Aufblühen in der (Pfarr-) Gemeinschaft

## Genuss-Quelle

### Überbackene Palatschinken



Foto: Andrzej Gorgol

Rezept von Maria Imböck

#### Teig

25 dag Mehl  
2 Eier  
Salz  
1/2 Liter Milch  
Öl zum Ausbacken

#### Fülle

1 Stange Lauch  
10 Stück Champignon  
20 dag Schinken  
1 roter Paprika  
350 ml Sauerrahm  
15 dag Mais  
1 kleine Zucchini  
Kräutersalz, Pfeffer, Basilikum,  
Oregano, Senf  
25 dag Käse zum Überbacken

## Krise als Chance

Das griechische Wort „crisis“ steht für Krise, Entscheidung, Trennung aber auch Wahl und Erprobung. Die Krise sollte daher nicht nur auf ihren negativen Aspekt beschränkt gesehen werden, sondern vielmehr als Zeitpunkt der Entscheidung und gegebenenfalls Umkehr, als Chance, aus der die Gesellschaft verwandelt hervorgehen kann. Wenn wir diese Wahlmöglichkeit erkennen und die Krise annehmen, entscheiden wir selbst, ob sie zur Gefahr oder Chance für uns wird.

In Zeiten, wo Unsicherheit und Angst immer wieder unser Leben bestimmen und soziale Kontakte auf ein Minimum heruntergefahren wurden, sind wir als Gemeinschaft besonders gefordert, unsere Türen offen zu halten und Menschen, die von Existenzängsten, Sorgen und Einsamkeit geplagt sind, Halt zu geben. Die Kirche muss gerade jetzt ein Ort der Begegnung sein – der Begegnung mit anderen Menschen und der Begegnung mit Gott, um neue Kraft zu schöpfen und den Menschen Lebenssinn und Hoffnung zu geben.

**Die Angebote unserer Pfarre reichen von persönlichen Gesprächen (Seelsorgegespräch, PGR-Ohr) und in der Gruppe (Corona-Gesprächsrunde, Trauerbegleitung) über gemeinsame Aktivitäten der Senioren, Frauen, Männer und Wanderfreudigen, der Jugend und Familien mit Kleinkindern bis hin zum gemütlichen Beisammensein beim Begegnungskaffee (mittwochs) und Pfarrcafe (sonntags nach der 10-Uhr-Messe).**



Foto: Ingrid Windhager

#### Zubereitung

Palatschinkenteig herstellen und Palatschinken ausbacken. Für die Fülle das Gemüse und Schinken klein schneiden, klein geschnittenen Lauch in Öl anbraten, Schinken, Paprika und Mais dazu geben und mitrösten. Wenn die Zucchini schon etwas weich sind Champignons, Mais und Senf dazu geben. Mit etwas Wasser aufgießen und noch kurz dünsten lassen.

Anschließend Fülle auskühlen lassen, mit Kräutern und Sauerrahm verrühren. Die Fülle auf die Palatschinken aufteilen und diese einzeln zu einem Dreieck zusammenklappen, mit Käse bestreuen und kurz im Rohr gratinieren.

## Sommerwortgottesdienste

An vier aufeinander folgenden Montagen von 29. Juni bis 20. Juli fanden heuer erstmals die Sommerwortgottesdienste ab 19:00 Uhr im Pfarrgarten statt. Zahlreiche Gottesdienstbesucher ließen sich dabei auf diese neue liturgische Form ein. Geleitet wurden die Gottesdienste zu den Themen „Peter und Paul“, „Was ist wahrer Gottesdienst?“ und „Säen und Ernten“ von Elisabeth Katzenschläger, Birgit Raffelsberger und Gabriele Niederschick.

Foto: Zofia Gorgol



Sommerliche Liturgie im Pfarrgarten

## Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung

Am 15. August wurde im Gedenken an die Aufnahme Marias in den Himmel im Pfarrgarten ein Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch die Welser Jagdhornguppe gefeiert. Leider musste der Gottesdienst aufgrund des einsetzenden Regens in die Kirche verlegt werden. Die Legende erzählt, dass die Apostel das Grab Marias leer vorfanden. Es lagen aber wohlriechende Kräuter und Rosen darin, deshalb werden zu Maria Himmelfahrt Kräuter gesegnet. Nach dem Gottesdienst wurden die liebevoll gebundenen Kräuterbüschel an die Besucher verteilt.



Foto: Felix Eichberger

Musikalische Umrahmung der Messe durch die Welser Jagdhornguppe

## Panoramaweg in Ottensheim

Im August war die Pfarrwandergruppe zu einer Sommerwanderung unterwegs. Ausgangspunkt der Wanderung war Wilhering.

Mit der Fähre ging's über die Donau nach Ottensheim zum Panoramaweg. Sonnenschein, schweißtreibende Hitze, zwischendurch wieder schattenspendende Wälder, vorbei an frischgemähten, duftenden Wiesen und immer wieder die Donau im Blickfeld.

Es war eine herrliche Wanderung. Ein herrliches großes Eis für die einen und ein großes kühles Bier für die anderen waren erfrischend nach dem langen, schweißtreibenden Marsch.

Foto: Felix Eichberger



Wandernd den Sommer genießen

## Seniorenflug nach Tirol

Bei Nebelstimmung fuhren 45 Seniorinnen und Senioren nach Maria Klobenstein an der tirolerisch-bayrischen Grenze.

In der kleinen Wallfahrtskirche feierten wir mit musikalischer Umrahmung einen Gottesdienst. Auch der Besuch einer Latschenölbrennerei mit Führung und Verkostung stand auf dem Programm. Danach machten sich die Wanderfreudigen auf den Weg zur Kirche Adolari aus dem 15. Jahrhundert. Zum Abschluss gab es wieder eine kurze Andacht mit Flöten- und Harfenmusik. Ein wunderbarer Tag!

*Gertrude Hablesreiter*

Foto: Marion Strasser

Senioren trotzen der Corona-Krise

## Open Air Firmung

Bei herrlichem Wetter wurden 29 Firmlinge in zwei Messen von Herrn Kanonikus Dr. Walter Wimmer im Garten gefirmt.

Musikalisch begleitet wurden sie vom Kirchenchor Eggendorf und den Geschwistern Helm. Trotz erschwelter Bedingungen war es ein wunderbares Fest.

Das Jahresthema lautete „bestärkt sein“. Bei welchen Themen brauche ich Bestärkung, Unterstützung? Wer sind die Menschen, die mich unterstützen? Was hilft mir bei der Krisenbewältigung? Welche Stärken habe ich, um andere Menschen zu stärken? Welche Bibelsprüche stärken mich? Wie kann uns der Hl. Geist stärken?

Wir wünschen allen Firmlingen für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg. Bei allen Mithelfenden möchten wir uns recht herzlich bedanken.

*Birgit Raffelsberger*

Fotos Firmung und Erstkommunion:

Felix Eichberger, Andrzej Gorgol, Reinhold Wöginger  
Eine Auswahl an Fotos finden Sie auf der Pfarr-Homepage.  
Eine Foto-Dvd können Sie im Pfarrbüro erwerben.



„Bestärkt sein“ durch Gottes Geist für die herausfordernden Zeiten



## Erstkommunion

Auch wenn uns die Situation der Corona-Pandemie vieles erschwerte, feierten wir am Sonntag, den 20. September 2020, zweimal Erstkommunion zum Thema: „Mit Gott unterwegs!“.

Um möglichst viele Familienangehörige einladen zu können, bekam jede Familie einen zugewiesenen Platz und die Paten bekamen eine wichtige Aufgabe bei der Tauferneuerung.

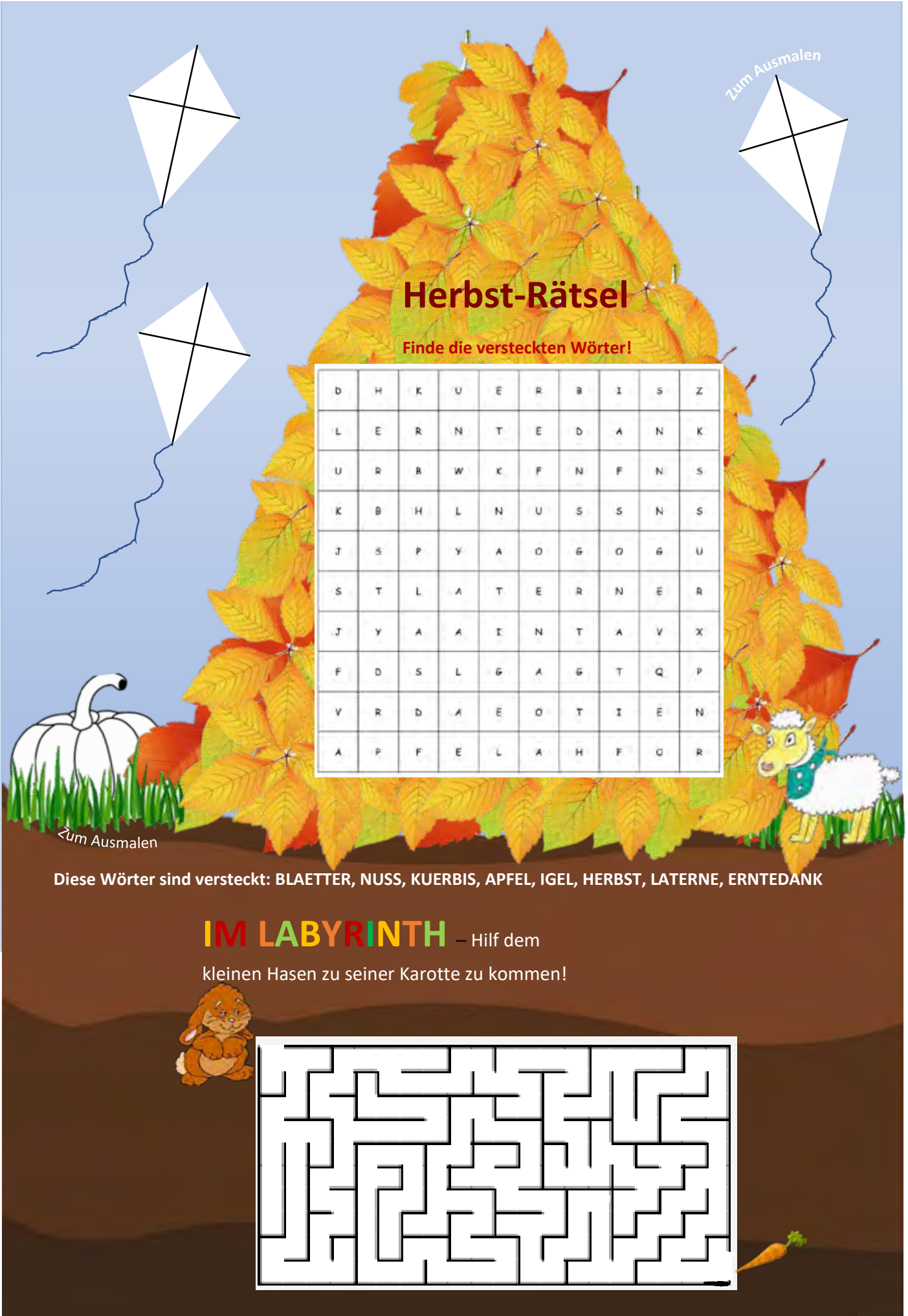
Sehnsüchtig warteten die Erstkommunionkinder auf die angezündete Taufkerze, die vom Paten überreicht wurde. Beim Höhepunkt der Messe, wurden die Kinder mit ihrem Namen gerufen. Endlich konnten sie Jesus im Heiligen Brot begegnen.

Trotz aller Einschränkungen war die Stimmung gut und den zwei festlichen Feiern stand nichts im Weg.



Unterwegs mit Jesus und miteinander





Zum Ausmalen

Zum Ausmalen

# Herbst-Rätsel

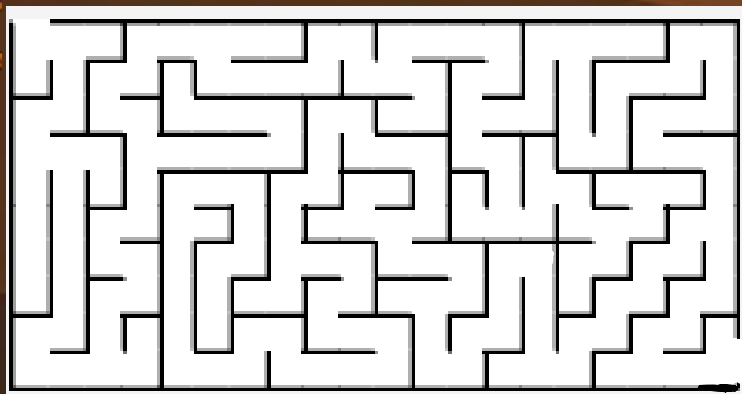
Finde die versteckten Wörter!

D	H	K	U	E	R	B	I	S	Z
L	E	R	N	T	E	D	A	N	K
U	R	B	W	K	F	N	F	N	S
K	B	H	L	N	U	S	S	N	S
J	S	P	Y	A	O	G	O	G	U
S	T	L	A	T	E	R	N	E	R
J	Y	A	A	E	N	T	A	V	X
F	D	S	L	G	A	G	T	Q	P
V	R	D	A	E	O	T	I	E	N
A	P	F	E	L	A	H	F	O	R

Diese Wörter sind versteckt: BLAETTER, NUSS, KUERBIS, APFEL, IGEL, HERBST, LATERNE, ERNTEDANK

## IM LABYRINTH – Hilf dem

kleinen Hasen zu seiner Karotte zu kommen!





## Kreativcamp

**Das Kreativcamp konnte trotz erschwelter Bedingungen, allerdings mit begrenzter Teilnehmerzahl, in den Ferien durchgeführt werden.**

Es wurde eifrigst gebastelt und so entstanden ganz persönliche Schreibtischlampen, gebatikte T-Shirts, individuelles Besteck, Schmuck, gestempelte Federschachteln, Vasen und einmalige Kugelschreiber. Unglaublich, welch kreatives Potential in den jungen Künstlerinnen und Künstlern steckt. Lustige Spiele sorgten für Abwechslung in den Pausen.

Die von den Kindern selbst zubereitete Jause hat allen sehr geschmeckt. Vielleicht kann man die Kochnachwuchstalente einmal ins Barteam aufnehmen. Viel Spaß hatten sie auf alle Fälle daran.

Begleitet wurden sie von Iris Gassner, Elisabeth Katzenschläger und Birgit Raffelsberger.



Foto: Zofia Gorgoi

Stolz zeigen die Kids ihre selbst gebastelten Kunstwerke

## Weihnachtskrippen basteln

**Für kreative Kids im Alter von 6 bis 12 Jahren**

**Samstag, 28. November von 13 bis 17 Uhr**

Wir basteln eine kleine Krippe. Wenn du möchtest, kannst du in der Zwischenzeit schon Naturmaterialien sammeln. Das können Zapfen, Rinden, Wurzeln, Moos, Loden, Stoffe, alte Bretter, Schindeln, Steine, sein. Wenn du dabei sein möchtest, suche dir bitte einen Erwachsenen (Mama, Papa, Oma, Patin, ...), der oder die dich beim Basteln unterstützt und melde dich im Pfarrbüro bis spätestens 20. November an. Der Materialbeitrag beträgt € 5.

## Jungschartage

**30 Jungscharkinder und Ministranten nahmen an den Jungschartagen am 17. und 18. Juli im Pfarrheim teil. Diese zwei Tage standen unter dem Motto „Olympische Spiele“.**

Die Kinder konnten sich zu Beginn bei verschiedenen Stationen vorbereiten. Utensilien, die ein jeder Sportler braucht, wurden ebenfalls selbst gebastelt. Der erste Tag wurde mit einem Abendlob und der Miniwertung abgeschlossen.

Am zweiten Tag startete die große Olympiade, bei der die Kinder ihr sportliches Können aber auch ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Am Abend gab es eine große Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen. Für die Verköstigung sorgte die „altbewährte“ Lagerküche.

Wir hatten wunderbare Tage im Pfarrheim, freuen uns aber schon wieder auf das nächste Mini-Lager zu Pfingsten und das Jungscharlager im Sommer 2021.

*Antonia Mayrhofer*

# Pray for Peace




**„Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht übersteigt, erst dann wird die Welt endlich wissen, was Frieden heißt“ (Jimi Hendrix)**

Was könnte in einer Zeit, in der wir durch die Nachrichten tagtäglich mit Gewalt, Krieg, Terror, Ungerechtigkeit und Ausgrenzung konfrontiert werden, wichtiger sein, als für ein friedliches Miteinander einzustehen und sich dafür einzusetzen?

Wir von der „KernZone – Hauptsache Jugend“ wollen einen Anfang machen und uns **ab 13.10.2020** alle zwei Wochen treffen, um mit Bezug auf aktuelle gesellschafts- und sozialpolitische Entwicklungen gemeinsam **für den Frieden** zu beten. Dazu laden wir **DICH** ganz herzlich ein!

**Weil wir zusammen etwas bewegen können!**

**Wann:** von 13.10.20 – 22.12.20 alle zwei Wochen am Dienstag, 19 Uhr (ca. 45 Minuten).  
**Im Detail:** 13.10.20, 27.10.20, 10.11.20, 24.11.20, 08.12.20, 22.12.20  
**Wo:** Kalvarienbergkirche (Kalvarienberggasse 25, 4600 Wels)  
**Wer:** für alle jungen Erwachsenen und jung Gebliedenen

Wir freuen uns auf euch!  
 Euer **KernZone-Team**



Bei Fragen gerne jederzeit melden!  
 Mail to: birgit.krenn@dioezese-linz.at



Foto: Jungscharch

Mit Feuereifer dabei

Wir stehen Ihnen als Immobilienexperte mit unserem langjährigen Fachwissen bei Ihrem Immobilienverkauf mit Rat und Tat zur Seite.



GmbH  
**NEONOVUS**  
zuverlässig | kompetent | effizient

Ing. Michael Renner



Immobilienvermittlung – Hausbewertung - Energieausweis

[www.neonovus.at](http://www.neonovus.at), [office@neonovus.at](mailto:office@neonovus.at), 0664/353 13 84

Vereinbaren Sie ein persönliches, kostenloses Beratungsgespräch



Der attraktive  
Arbeitgeber  
in der  
Vogelweide!



Oils for Life

Wir stellen derzeit ein:

- Mitarbeiter Fakturierung Vollzeit (m/w)
- Mitarbeiter Rohstoffmanagement (m/w)
- ERP Betreuer Vollzeit (m/w)
- Automatisierungstechniker (m/w)
- Lehrling Informationstechnologie (m/w)
- IH-Techniker (m/w)

Nähere Informationen:

[www.vfi-oilsforlife.com/stellenangebote/](http://www.vfi-oilsforlife.com/stellenangebote/)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Ceres



Osolio  
fit & life

theater  
VOGELWEIDE

[www.theater-vogelweide.at](http://www.theater-vogelweide.at)

Das Lied  
von der Glocke  
von Friedrich Schiller

Das Theater Vogelweide bringt: „Das Lied von der Glocke“ von Friedrich Schiller – ein zeitloses Geläute als szenisch-gelesene Performance

Schillers Lied von der Glocke, oft gelernt, oft zitiert, oft parodiert, hat auch heute noch Aussagekraft. In einer Zeit der Formvergessenheit ist die festgemauerte Form der Glocke eine Herausforderung, der es sich zu stellen lohnt.

Premiere

Freitag, 9. Oktober um 20:00 Uhr

Nachmittagsvorstellung

Sonntag, 11. Oktober um 16:00 Uhr

Letzte Chance

Freitag, 16. Oktober um 20:00 Uhr

im Josefisaal

mit Abstand nach den Corona-Vorschriften

Kartenreservierung:

Handy: +43(0) 676/90 68 803

Homepage: [www.theater-vogelweide.at](http://www.theater-vogelweide.at)





## Ehejubilare

Coronabedingt musste auch die für Mai geplante Messe für alle Ehepaare, die heuer ein rundes oder halbrundes Jubiläum feiern, verschoben werden.

**Neuer Termin: Samstag, 17. Oktober 2020 19 Uhr**

Im Anschluss daran laden wir alle Jubilare mit ihren Familien zu einer gemeinsamen Agape in den Pfarrsaal ein.

Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro an.

## Firmanmeldung 2021

**Die Anmeldung für die Firmvorbereitung ist am Donnerstag, den 12. + 19. + 26. November, jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr, möglich.**

Jede Firmkandidatin, jeder Firmkandidat muss sich persönlich anmelden und den Taufschein mitbringen.

Ab Ende Oktober liegen die Anmeldeformulare in der Kirche auf, können aber auch von der Pfarrhomepage heruntergeladen werden.

Aufgrund der unvorhersehbaren Corona-Bedingungen wird die Vorbereitung den Möglichkeiten entsprechend angepasst.

**Die Pfarrfirmungen finden am Sonntag, den 30. Mai 2021 um 9:30 und 11:30 Uhr statt.**

## Nikolausaktion



Ab Mitte November gibt es wieder die Möglichkeit den Nikolaus für einen Besuch bei sich zu Hause einzuladen.

Anmeldeformulare liegen in der Kirche und im Pfarrbüro auf, können aber auch von der Pfarrhomepage heruntergeladen werden.

Foto: Ingrid Windhager

## Spezialitätenmarkt

Beim Erntedankfest am 4. Oktober werden auch verschiedene hausgemachte Spezialitäten (Marmeladen, Kompotte, Eingelegtes, Schnäpse, Liköre, ...) von Pfarrmitgliedern gegen Spenden angeboten.

Der Erlös wird an den Arbeitskreis CTK übergeben, der Hilfesuchende unserer Pfarre unterstützt; ein Teil wird für bauliche Maßnahmen verwendet.

www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

**BLUTSPENDEAKTION**  
**WELS**  
Donnerstag, 3. Dezember 2020  
15:30 - 20:30 Uhr  
**Pfarre Hl. Familie Mariensaal**

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



### Getauft wurde

Niederschick Pari am 4. Juli  
Pertoll-Riegler Xaver Konstantin am 11. Juli  
Bibl Amalia Maria am 18. Juli  
Schmollmüller Mia Josephina am 19. Juli  
Jordan Tobias am 22. August  
Paclawski Damian am 29. August  
Leitlmeier Julian Leandro am 12. September



### Getraut wurden

Ivan und Marija Andelić, geb. Jukić  
am 12. September



### Unsere Verstorbenen

Stoiber Karl (54 J.)  
Scheibl Berta (91 J.)  
Stockinger Irmgard Agatha (92 J.)  
Baumgartner Franziska (95 J.)  
Leichtfried Irmgard (74 J.)  
Ecker Johann (94 J.)  
Feichtner Friedrich (94 J.)  
Krüger Herta (97 J.)  
Dreher Hildegard Maria (91 J.)  
Ertl Gudrun Maria (78 J.)  
Halb Aloisia (92 J.)  
Patleych Theresia (99 J.)



## Gottesdienste

### 4. Oktober - Erntedankfest

08:00 Uhr hl. Messe  
10:00 Uhr Familienmesse  
anschl. Spezialitätenstand und Familienfrühschoppen

### 10. und 11. Oktober

Messgestaltung durch kfb  
am 11. Oktober gemeinsames Frühstück

### 17. Oktober

19:00 Uhr Messe für die Ehejubilare  
anschl. Agape im Josefisaal

### 18. Oktober

10:00 Uhr Messe mit Krankensalbung

### 21. Oktober

08:00 Uhr Frauenmesse m. anschl. Frühstück

### 1. November- Allerheiligen

08:00 Uhr und 10:00 Uhr hl. Messe

### 2. November - Allerseelen

19:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken  
für die Verstorbenen unserer Pfarre

### 8. November

10:00 Uhr Familienmesse  
anschl. Familienfrühschoppen

### 11. November - Martinsfest

Feier am Nachmittag, Details finden Sie  
rechtzeitig auf der Pfarr-Homepage und im  
Schaukasten

### 18. November

08:00 Uhr Frauenmesse m. anschl. Frühstück

### 21. und 22. November

Gottesdienste mit Jahreskerzensignung

### 28. November

17:00 Uhr Adventkranz- und Krippensegnung

### Rorate im Advent

Mi. 2. Dez. + 9. Dez. + 16. Dez. + 23. Dez.  
um 6:00 Uhr in der Kirche

### 6. Dezember - Nikolaus

10:00 Uhr Familienmesse  
anschl. Keksstand der kfb  
und Familienfrühschoppen

### 8. Dezember - Maria Empfängnis

10:00 Uhr hl. Messe (keine Abendmesse)

### Kinder-elemente im Advent

An den vier Samstagen im Advent  
am Nachmittag  
Details finden Sie rechtzeitig auf der Pfarr-  
Homepage und im Schaukasten.

## Einmaliges

### Jungscharstart

Sa. 3. Oktober um 14:00 Uhr  
Treffpunkt am Kirchenplatz

### Theater Vogelweide

#### Das Lied von der Glocke - Friedrich Schiller

Fr. 09. Okt. um 20:00 Uhr (Premiere)  
So. 11. Okt., um 16:00 Uhr  
Fr. 16. Okt. um 20:00 Uhr

### Nähwerkstatt für den Adventmarkt

Di. 13. Okt. von 09:00 - 17:00 Uhr  
im Josefisaal

### Bastelwerkstatt für den Adventmarkt

Mo. 19. Okt. von 14:00 - 18:00 Uhr  
im Josefisaal

### Erstkommunion-Nachmittag

Fr. 13. November um 15:00 Uhr

### Rendezvous Royale - Festliches Konzert mit Trompete, Sopran & Orgel

Sa. 14. November um 20:00 Uhr  
Sopran: Ilia Staple Orgel: Thomas Dinböck  
Trompete: Thomas Schatzdorfer

### Firmanmeldung

Do. 12. Nov. / 19. Nov. / 26. Nov.  
von 17:00 - 19:00 Uhr im Pfarrbüro

### Frauen-Einkehrnachmittag

mit Pfarrer Dr. Slawomir Dadas  
Sa. 21. Nov. von 14:00 bis 17:30 Uhr

### Adventkranzbinden für den Adventmarkt

Mo. 23. Nov. von 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr  
im Josefisaal

### Krippenbasteln für Kinder

Sa. 28. Nov. von 13:00 - 17:00 Uhr  
Anmeldung im Pfarrbüro

### Adventmarkt

Fr. 27. bis So. 29. November  
am Kirchenplatz und im Hof

### Rotes Kreuz - Blutspendeaktion

Do. 3. Dez. von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr  
im Mariensaal

## Regelmäßige Treffen

### Trauerbegleitung

Fr. 2. Okt. / 6. Nov. / 4. Dez.  
um 15:00 Uhr

### Messe mit Predigtgespräch

Do. 15. Okt. / 12. Nov.  
um 19:00 Uhr in der Kirche

### Schweigemeditation

Mo. 19. Okt. / 23. Nov. / 21. Dez.  
um 16:30 Uhr im Mariensaal

### Pfarrwanderung

Sa. 10. Okt. / Do. 12. Nov. / Do. 10. Dez.  
Wanderrouen und Treffpunkte finden Sie  
im Schaukasten und auf der Homepage.

### Familienrunde

Fr. 23. Okt. / 20. Nov.  
um 16:00 Uhr im Mariensaal

### PGR-Ohr

So. 4. Okt. / 8. Nov. / 6. Dez.  
um 11:00 Uhr im Pfarrcafe

### Öffentl. Pfarrgemeinderatssitzung

Mi. 25. Nov. um 19:30 Uhr

### Wirbelsäulenturnen

Do. 08. + 15. + 22. Okt.  
05. + 12. + 19. + 26. Nov.  
von 09:00 - 10:00 Uhr im Josefisaal  
nur mit Anmeldung

### Seniorenachmittag

Mi. 28. Okt. / 25. Nov. / 16. Dez.  
jeweils um 14:30 Uhr im Mariensaal

### Bibelwerkstatt

Di. 20. Okt. / 27. Okt. / 3. Nov.  
um 19:30 Uhr im Mariensaal

### Begegnungskaffee

jeden Mittwoch  
von 9:00 - 11:30 Uhr und 15:30 - 17:30 Uhr

### Von & Für-Second-Hand-Laden

jeden Mittwoch von 16:00 - 18:00 Uhr

## Unsere Gottesdienste

Montag	19:00 Uhr	Wortgottesdienst
Dienstag	19:00 Uhr	Hl. Messe + Anbetung
Mittwoch	08:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
	19:30 Uhr	Gebetsabend
Freitag	18:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Hl. Messe + Anbetung
Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe (Vorabendmesse)
Sonntag	08:00 Uhr	Hl. Messe
	10:00 Uhr	Hl. Messe

## Pfarrbüro

Achtung! Geänderte Öffnungszeiten:  
Mo. + Di. + Mi. + Fr. 8:00 - 11:30 Uhr  
Am Donnerstag: 17:00 - 19:00 Uhr  
(ausgenommen in den Schulferien)

Sozial-Stunden (CTK):  
Dienstag und Freitag  
jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 07242/46581  
Fax: 07242/46581 DW 30  
pfarre.hlfamilie.wels@dioezese-linz.at  
www.wels-heilige-familie.at